

TEREX FUCHS

DIE IG METALL - TARIFKOMMISSION INFORMIERT:

Heute fand die vierte Verhandlungsrunde statt. Leider konnten wir keinen Durchbruch erzielen, obwohl die IG Metall Verhandlungskommission folgende konstruktive Vorschläge unterbreitet hat:

1. Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 37, 5 Stunden (zeitlich befristet) bei vollem Lohnausgleich.
2. Reduzierung der Gleitzeitspanne auf eine Stunde für produzierende und produktionsnahe Bereiche (6:30 – 7:30 Uhr).
Ausdehnung der Gleitzeitspanne bis 19:00 Uhr für die Abteilungen Vertrieb, Abwicklung, Produktmanagement, Controlling, SOX, Terex-Ersatzteile und Kundendienst.
3. Ohne Zustimmung des Betriebsrates kann, für produzierende und produktionsnahe Bereiche, an 11 Samstagen, gearbeitet werden (auf freiwilliger Basis, mit Mehrarbeitszuschlägen).
4. Eine Woche vor Quartalsende sind 10 Stunden tägliche Arbeitszeit auf freiwilliger Basis, mit Mehrarbeitszuschlägen möglich.
5. Ausnahme von der Zeiterfassung für 14 sogenannte AT-Mitarbeiter.
6. Die Anzahl der Beschäftigten mit verlängerter individueller regelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit, deren Anzahl bisher auf 18% aller Beschäftigten festgelegt war, wird auf maximal 25% angehoben.
7. Eine Beteiligung der Mitarbeiter am Unternehmenserfolg befürworten wir grundsätzlich.
Den arbeitgeberseitig vorgeschlagenen Leistungsfond lehnen wir ab.
Wir bieten jedoch eine Flexibilisierung des Weihnachtsgeldes an.

Weiterhin besteht Unklarheit über:

- Nachzahlung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen für 2006
- Jährliche Entgelterhöhungen
- Altersvorsorgewirksame Leistungen
- Erhöhung der Ausbildungsquote
- Absicherung des Urlaubsgeldes / Weihnachtsgeldes

Als letzter Verhandlungstermin wurde der 12.12.2006 festgelegt.

Bei dieser Verhandlung wird die Bezirksleitung der IG Metall Baden Württemberg anwesend sein.

Sollte kein Verhandlungsergebnis erzielt werden, wird das Scheitern der Verhandlungen erklärt und die Urabstimmung eingeleitet.